



August - September 2025

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN GESAMTKIRCHENGEMEINDE

NÜRTINGEN



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Inhalt

Impuls: „Ruhet ein wenig!“	3
Titelthema: Kirchenwahlen	4
Kirche für jedes Alter	
Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden	7
Austräger/innen gesucht!	7
Was läuft in den Gemeinden?	
Terminübersicht August - September	8-9
Laurentiusfest	10
Neues aus der Suppenküche	11
Fela im Sommer 2025	12
Evangelisches Jugendwerk	13
Fachtag Einsamkeit	14
Papa-Kind-Zeit	14
Seelsorge-Kurs für Ehrenamtliche	14
Benefiz Veranstaltung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)	15
Sicherheitskurs für Kinder	16
Orgel- und Klavierkonzert	16
Musikalischer Kaffeenachmittag unter der Kastanie	16
Kultur & Genuss & Spass	
Musik an der Stadtkirche	17
Kinderseite Pingulino	18
wissen & nachdenken & handeln	
Wichtige Unterstützung beim Neubeginn	20
Nachmittagsakademie	21
Großelterncafé	21
Haus der Familie	22
AG Hospiz	22

Einblicke	
Nürtinger Beitrag 2025	24
Anlassspenden	25
Erinnerungsfeier für Verstorbene ohne Begleitung	25
Nürtinger Köpfe: Karl Häberle	26
Sommerpredigtreihe	27
Freud und Leid	28
Adressen 29-30	
glauben und feiern	
Besondere Gottesdienste im August und September	31
Gottesdienste im August und September	32

Gemeindebrief digital



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang. Gesamtkirchengemeinde
Nürtingen, Marktstr. 19,
72622 Nürtingen, Telefon: 32087
gemeindebrief.nueringen@elkw.de

V.i.S.d.P.:

Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß
Telefon: 32087

Für die Informationen aus den
Gemeinden zeichnen die
Pfarrämter verantwortlich

Bankverbindung:

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Nürtingen, Spendenkonto

**Kreissparkasse Esslingen,
IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26
BIC ESSLDE66XXX**

„Dank für den Gemeindebrief“

Redaktion und Layout(x):

Petra Haug (x), Jürgen Haußmann
(x), Anne Hirning, Stefan Kneser (x),
Markus Lautenschlager

Redaktionsschluss für Ausgabe

Oktober-November 2025:

Dienstag, 2. September 2025

Titelbild: ELKW

Druck:

Colorpress, 72622 Nürtingen,
Telefon: 7387-0

Der Gemeindebrief wird auf um-
weltfreundlichem FSC-zertifizier-
tem Papier gedruckt

„RUHET EIN WENIG!“

Work-life-balance ist keine Erfindung des 20. Jahrhunderts, sondern eine Erfindung unseres Schöpfers. Darum: Ruhet ein wenig!

In den Wochen vor den Sommerferien häufen sich die Termine: Sitzungen, Sommerfeste, Ausflüge, Konferenzen, private Einladungen, Klassenarbeiten, Vorführungen, Open-Air-Veranstaltungen – alles soll noch sein, bevor die großen Ferien kommen. Es ist eine dichte, erfüllte Zeit mit vielen schönen Höhepunkten, die meistens gut besucht sind und Freude machen. Danach stellt sich bei den Mitarbeitenden Stolz ein auf das, was sie gemeinsam geschafft haben, und es gibt viel zu erzählen.

Im Markus-Evangelium wird eine ähnliche Situation beschrieben. Die Jünger kommen voller Eifer zu Jesus und erzählen von den letzten Wochen. Viele Kilometer haben sie zu Fuß zurückgelegt und überall gepredigt. Ja, sie konnten sogar Dämonen austreiben und Kranke heilen! Ich stelle mir ihre Begeisterung vor, wie sie Jesus mit geröteten Wangen von ihren Erfahrungen berichten. Vermutlich staunten sie selbst darüber, was ihnen alles gelungen ist.

Sicher hat Jesus sich mitgefremt.

Und dann sagt er:

Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.

Jesus sieht, dass die Aufgaben für die Jünger kein Ende nehmen.

Im nächsten Vers heißt es:

Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen. (Mk 6, 30-31)

Nonstop durcharbeiten, immer im Dienst, nicht genug Zeit zum Essen – das ist kein gesunder und auch kein gesegneter Zustand. Sogar der Einsatz für Gott braucht Pausen. Und Jesus gönnt den Jüngern den Rückzug und ihre Ruhe – ja er verordnet ihnen geradezu eine Pause.

Auch Martin Luther schrieb seinem Freund Philipp Melanchthon, als der sich beim Reichstag in Augsburg völlig verausgabte: **Man dient Gott auch durch Nichtstun, ja durch keine Sache mehr als durch Nichtstun. Deshalb nämlich hat er gewollt, dass vor anderen Dingen der Sabbat so streng gehalten werde. Siehe zu, dass Du dies nicht verachtest. Es ist Gottes Wort, was ich schreibe.**

Ihre Pfarrerin Dr. Christiane Kohler-Weiß





Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Informationen zu den Aufgaben
im Kirchengemeinderat und zur Wahl:

[KIRCHENWAHL.DE](https://www.kirchenwahl.de)



2025 geht in der württembergischen Landeskirche die aktuelle Legislaturperiode zu Ende. Deshalb müssen am 1. Advent (30. November 2025) alle Gremien neu gewählt werden, über deren Besetzung die Kirchmitglieder bei der Kirchenwahl bestimmen können.

Gewählt werden Ihre Vertreterinnen und Vertreter für die Landessynode und für die Kirchengemeinderäte vor Ort.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrer/innen leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstplanung
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts

- bei Fragen rund um unsere Gebäude
- bei der Besetzung von Pfarrstellen und als Arbeitgeber für andere Angestellte
- in der Öffentlichkeitsarbeit
- bei Veranstaltungen für alle Altersstufen
- bei diakonischen Projekten
- bei der Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Unsere Kirche lebt nicht allein vom Glauben, sondern auch von guten Ideen und engagierten Menschen. Im Kirchengemeinderat kann man mit ein bisschen Zeit, guter Laune und Teamgeist viel gestalten und bekommt auch viel zurück.
Andreas Caspar



Es ist schon der Mühe wert, finde ich, sich dafür einzusetzen, dass Kirche ein Ort ist und bleibt, von dem Zuversicht und Gottvertrauen in unsere Gesellschaft ausstrahlen.
Stefan Kneser

Die Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert Kraft und Zeit, bietet aber auch vielfältige Gestaltungsräume. Und es macht Spaß, wenn wir gemeinsam etwas erreichen für die Menschen in unserer Gemeinde.

Der Kirchengemeinderat in unserer neu fusionierten Gemeinde wird aus 12 gewählten Mitgliedern bestehen. Schön wäre es, wenn sie ein unterschiedliches Alter hätten und verschiedene Erfahrungshintergründe mitbringen würden. Jede jetzt noch selbstständige Gemeinde kann drei gewählte Personen ins Gremium entsenden. Wichtig wird aber sein, dass wir in Zukunft zu einer Kirchengemeinde zusammenwachsen. Die Kirchengemeinderätinnen und -räte werden am 30. November für sechs Jahre gewählt.

Wenn Sie die Mitarbeit im Kirchengemeinderat interessiert, sprechen Sie mich oder einen der Pfarrerkollegen oder ein Mitglied der Kirchengemeinderäte in Nürtingen gerne an. Neueinsteiger/innen in die kirchliche Arbeit sind herzlich willkommen! Bis zum 10. Oktober 2025 können Sie kandidieren. Wir brauchen Menschen mit Herzblut für die Weitergabe des Evangeliums in den vielfältigen Handlungsfeldern unserer Gemeinde. Und ebenso dringend brauchen wir Menschen mit Leitungserfahrung und handwerklichem Sachverstand.



Rückblickend würde ich über die fast 22 Jahre sagen: Die guten Zeiten haben glücklicherweises überwogen. Die anderen gab es auch. Möge das neue Gremium mit viel Freude ans Werk gehen.
Sabine Kraemer



„Im Vertrauen auf die Kraft Gottes sind wir als Kirche Jesu Christi für andere da, indem wir Menschen unterschiedlichster Art und Begabung in unsere Gemeinschaft integrieren, Verantwortung im gesellschaftlichen und politischen Leben übernehmen und uns als Teil der Weltökumene verstehen.“ Unter diesem Leitsatz, der am Eingang des Martin-Luther-Hof steht, soll die gemeinsame Arbeit im KGR für mich auch weiterhin

Ulrike Kudlich



Als Kirchengemeinderätin kann ich Gemeinde mitgestalten, Brücken bauen und vernetzen, meine Gaben einsetzen, ein Stück Verantwortung übernehmen und bekomme dabei sehr viel zurück. Deshalb stelle ich mich gerne für dieses Amt zur Verfügung.

Dorothee Guilliard

Sie können mitgestalten! Bringen Sie Ihre Persönlichkeit, Ihren Glauben, Ihre Träume von Kirche, Ihre Ideen und Ihre Fähigkeiten in dieses Amt ein. Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, sich für Ihre Kirchengemeinde und den gelebten christlichen Glauben in der Evangelischen Kirchengemeinde Nürtingen einzusetzen!

Herzlich grüßt Sie

Christiane Kohler-Weiß

Dr. Christiane Kohler-Weiß,

(Ab 1. 12. 2025 geschäftsführende Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Nürtingen)

Unsere Kandidaten im Wahlkreis Nürtingen/Kirchheim/Bernhausen/Esslingen für die Wahl der Landessynode können Sie am 10. November 2025 in Wendlingen und am 12. November in Esslingen persönlich kennenlernen.

Weitere Wahlinformationen bekommen Sie mit Ihren Briefwahlunterlagen zugeschickt. Über Ihren Wahlbezirk und die Öffnungszeit des Wahllokals informieren wir Sie in den kommenden Gemeindebriefen.

Informationen zur Kirchenwahl in Nürtingen finden Sie ab September auch unter www.nuertingen-evangelisch.de/kirchenwahl



DIE NEUEN KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Am Mittwoch, den 25. Juni, haben wir uns zum ersten Konfirmandenunterricht im Jugendhaus getroffen. Am Sonntag, 6. Juli, war Eure Vorstellung mit Bibelübergabe im Gottesdienst. Nun sollen auch die Leser unseres Gemeindebriefes wenigstens Eure Namen kennenlernen:

Jona Geisthardt, Frieder Reich, Maila Scholz, Melina Pendini, Tim Zöbisch, Minyot Klaffke, Jan Kuksa, Henning Götze, Jasper Baum, Til Klein, Jan-Luca Mundi, Helena Dörr, Annalena Gruber, Paul Gschweng, Karolina Kettner, Amrei Kassa, Larissa Müller, Nico Müller, Noah Schmid.

Wir freuen uns von Herzen, dass es Euch gibt, jede und jeder ein unverwechselbares, einzigartiges Meisterstück Gottes. Wir möchten Euch in diesem Jahr begleiten – mit wachem Interesse, mit guten Gedanken, mit unserer Lebenserfahrung und in der Fürbitte. Herzlich willkommen! Wir möchten, dass Euer Leben gelingt.

Zum Schluss dazu noch ein Gleichnis von einem der großen Meister der Lebenskunst, dem stoischen Philosophen Epiktet (geboren



in Hierapolis in der Türkei, gestorben 135 n. Chr. in Nikopolis in Griechenland. Er hat seinen Studenten in der Vorlesung folgendes erzählt, und einer seiner Hörer, der spätere römische Politiker und Historiker Arrian, hat es aufgeschrieben:

„Du musst dich im Leben wie bei einem Gastmahl benehmen. Du bist eingeladen. Es wird etwas herumgereicht. Es ist noch nicht bei dir angelangt. Richte nicht schon von weitem gierig dein Verlangen darauf, sondern gedulde dich, bis die Reihe an dir ist. Jetzt bist du dran. Strecke deine Hand aus und nimm deine Portion. Es wird weitergereicht. Halte es nicht zurück. – Wenn du so lebst, wirst du einst ein würdiger Tischgenosse der Götter sein.“ (Nach: Epiktet, Handbüchlein der Moral, Nr. 15).

Euer Pfarrer Markus Lautenschlager

AUSTRÄGER/INNEN GESUCHT!

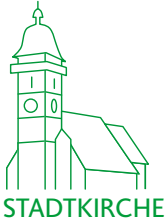
Wir hoffen, dass Ihnen der Gemeindebrief Ihrer Kirchengemeinde gefällt. Und dass Sie sich freuen, ihn jeden zweiten Monat in Ihrem Briefkasten vorzufinden. Damit das in Zukunft auch noch so ist, suchen wir Austräger/innen, die sechsmal im Jahr einen Bezirk versorgen. Folgende Bezirke sind neu zu besetzen:

Ab Gemeindebrief Okt./Nov. :

- Bezirk Enzenhardt: Altenburger Straße, Ostpreußenweg, Schlesierstraße 95-145 (ca. 39 Stück)
- Bezirk 2: Holzstraße, Kalkoferstr. 1-21, Kanalstraße (ca. 40 Stück)

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Pfarramtssekretärin Annette Doster-Maier oder Ihr Pfarrer Markus Lautenschlager (Kontakt Daten s. S. 25)

WAS LÄUFT IN DEN GEMEINDEN?



STADTKIRCHE

www.stadtkirche-nuertingen.de

Hauskreise

Mi · 20 Uhr bei Bauer

Alexander Bauer, Tel. 302630

Di · 20.15 Uhr

bei Steuernagel, Tel. 211849

Kirchengemeinderats- sitzung

Mo · 15.9. · 19:30 Uhr

Ev. Jugendhaus/Paulusraum

Jungeschar

In der Auferstehungskirche;

Mi · 16 Uhr (bis 3. Klasse)

Do · 16 Uhr (bis 3. Klasse)

Do · 17:30 Uhr (ab 4. Klasse)

außer in den Ferien

Ruth Scheffbuch

Tel: 0160-2398 799

Teenkraiz

Di · 18:30 Uhr ev. Jugend-

werk Leo Schabel

Handy 0151/22354273

Mittagsbetet

Fr · 12 Uhr

Im Chor der Stadtkirche

Suppenküche

Fr · 12:30 – 13:30 Uhr

Ev. Jugendhaus, Paulusraum

Sommerpause am 5. + 12.9.

Kinderkirche

So 28.9. · 11:30 – 12.15 Uhr

ev. Jugendhaus, Paulusraum

Ök. Gottesdienst im Grünen

So 28.09. · 10:30 Uhr im

Tiefenbachtal

"Mobil ohne Auto".

Abendmahltermine

Sonntag 17.8. · 10:15 Uhr

Sonntag 21.9. · 10:15 Uhr

Stadtkirche

Tauftermine

sonntags · 10:15 Uhr

Stadtkirche

Termin, nach Rücksprache

mit dem zuständigen

Pfarrer, frei wählbar.

Musik zur Marktzeit

samstags · 11 Uhr in der

Stadtkirche

Markus im Pfarrhaus

Bibellektüre zum Markus-

evangelium mit

Pfarrer Lautenschlager

Di 16.9. · 19:00 Uhr

im Pfarramt, Kirchstr. 6

Montagskreis und Seniorenkreis

Mo 15.9. 14:30 Uhr

im ev. Jugendhaus

"Schlüssel - ein Lebenssym-

bol" (Monika Petsch)

Sabine Kraemer,

Tel. 2435444

Ev. Pfarramt Stadtkirche

Tel. 39710

Marktandacht mit anschließendem Dekanatskaffee

Do 25.9. · 9:00 Uhr

Café Regenbogen,

Marktstr. 7

Nürtinger Rundblick

vom Turm der Stadtkirche

So 10.8. von 16 - 18 Uhr

So 14.9. von 16 - 18 Uhr

Turmbibliotheks- führung

So 14.9. · 11:20 Uhr

Tag des Denkmals

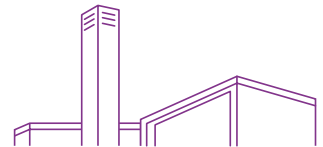
Rarissima - äußerst

seltene Stücke.

Stifterversammlung

Sa 27.9. · 10 - 11 Uhr in der

Stadtkirche



VERSÖHNUNGSKIRCHE

www.versoehnungskirche-nt.de

Kindertreff

Fr 15 - 16 Uhr Dorothee

Guilliard, Tel. 471902

Bibelkids

Fr 17 - 18:30 Uhr Tobias

Guilliard, Tel. 471902

Bibelgesprächskreis

Fr 19.9. · 18 Uhr

Kontakt: Hildegard Haefner,

Tel. 44175

Glaube und Leben

Susanne Liebhart, Tel.

470826

TERMINÜBERSICHT AUGUST - SEPTEMBER

**Mittwochs-
wanderungen**

Der Wanderungsverlauf
wird kurzfristig festgelegt,
nähere Infos bei
Manfred Reichle, Tel. 31794

Literaturkreis

Anne Hirning, Tel. 43720

Senioren-gymnastik

Mo · 18 - 19 Uhr
Roswitha Halbherr

Do · 10 - 11 Uhr

Karin Rieger

Mittagstisch

Do 11.9. · 12:15 Uhr

**Öffentl. Kirchen-
gemeinderatssitzung**

Mi 17.9. · 19:30 Uhr

Treffen der**Vertrauensleute**

Di 23.9. · 14:30 Uhr

Gebetsfrühstück

(Verein Aufwind)

Mi 17.9. · 8:00 Uhr

Frauenkaffee

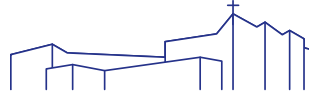
Mi 1.10. · 9:30 Uhr

„Kleine Auszeit“**Begegnungscafé**

Di 16.9. · 14:30 Uhr

Orgel-/Klavier-Konzert

von Kirchenmusikern der
Versöhnungskirche
Sa 13.9. · 19 Uhr (s. S. 16)

**STEPHANUSKIRCHE**

www.ev-kirche-rossdorf.de

Eltern-Kind-Gruppe

Fr · 9:30 - 11 Uhr

Manuela Mann,
Tel. 0176 96064973

Pega-Treff

für Jugendliche von 13-16
S. Sudermann, 01789792100

Ökum. Stephanuschor

Do · 19:45 Uhr Yvonne
Denecke, Tel. 3039519

Gespräche am Abend

jeden 1. Dienstag im Monat ·
19:30 Uhr

Rolf Altmann, Tel. 949237

Mittagstisch

1. Mi im Monat · 12 Uhr

Info Tel. 3 22 40

3. Mi im Monat · 12 Uhr

Info Tel. 3 57 04

**Kaffeenachmittag unter
der Kastanie**

So 31. 8. · ab 15 Uhr (s. S. 16)

Nachmittagsakademie

Mo 4.8. und Mo 8.9.

(s. S. 21)

Großelterncafé

Di 9.9. · 9 Uhr (s. S. 21)

**Öffentliche Kirchen-
gemeinderatssitzung**

Mo 22. 9. · 19 Uhr

Ökum. Seniorenclub

Di 16. Sept · 14:30 - 16:30 Uhr

Pilgern auf Frauenspuren,

Referentin: Petra Buchmann

Ursula Penka, Tel. 42920

Gemeindedienst

Di 30. Sept · 15 Uhr

**LUTHERKIRCHE**

www.ev-lutherkirche-nuertingen.de

Afro-Kids

Sa 2. 8. & 6. 9 · 15 Uhr

Kontakt: Manuela Häberle

Mail: afrokids-NT@web.de

**Nachmittag (nicht) nur
für Ältere**

Do · 11. September

Senioren Ausflug

Kontakt: Micheline Leprêtre

**Christlich-Islamisches
Frauenfrühstück**

Fr 12. September · 9:30 Uhr

Religiöse Prägung in der
Familie

Kontakt: Micheline Leprêtre

Meditatives-Tanzen

27. September · 09:30 Uhr

Ernte- und Naturtänze

Kontakt: Renate Matrohs

Tel: 07022 210784

Luther-Hof gemeinsam

Sa 20. September · 15 Uhr

**Sitzung des
Kirchengemeinderates**

Mi 17. September · 19:30 Uhr

Die Übersicht
über alle Gottesdienste
finden Sie auf S. 31 und 32

LAURENTIUSFEST

So 10. August · 10:15 Uhr · Stadtkirche

Heuer ist es nach elf Jahren wieder einmal der Fall: Der Laurentiustag, der 10. August, fällt auf einen Sonntag. Wir begehen darum das Patrozinium, den Todes- und Gedenktag des Namenspatrons der Nürtinger Stadtkirche mit einem Gottesdienst und anschließend dem kleinem Grillfest.

Denn am 10. August 258 n. Chr. soll auf Befehl des Kaisers Valerian der Diakon der stadtrömischen Gemeinde Laurentius auf einem Grillrost zu Tode gebraten worden sein. Ungebrochen, noch im Tod seinen Peiniger makaber verspottend: *Assum est, versa et manduca* – [Diese Seite] ist durchgebraten, dreh mich um und [dann] iss! *Ita animi virtute vincebat ignis naturam* (dazu am 10. August mehr).

Wir werden im Gottesdienst dem nachgehen, was die Christenheit durch die Jahrhunderte so sehr an diesem Märtyrer faszinierte, dass er – zusammen mit Nikolaus – nach Maria sowie den Aposteln Paulus und Petrus zum beliebtesten Heiligen wurde. Zahllose Kirchen sind ihm geweiht: allein in Rom San Lorenzo fuori le mura, San Lorenzo in Lucina, San Lorenzo in Damaso, San Lorenzo in fonte, dann der Dom in Genua, die Lorenzkirche in Nürnberg ... schließlich bei uns im evangelischen Württemberg die Laurentiuskirchen in Stuttgart-Rohr, Bietigheim-Bissingen, Ludwigsburg, Frankenhardt, Vellberg-Lorenzenzimmern und eben in Nürtingen. Im Oratorium der Galla Placida,



Tochter von Kaiser Theodosius dem Großen, ist Laurentius ein ganzes Bogenfeld gewidmet. Es ist mit das älteste Mosaik Ravennas (425 n. Chr.) und UNESCO-Welterbe.

Um Laurentius, weiß die Volksfrömmigkeit, weinten die Sterne des Himmels Tränen aus Feuer – erreicht doch der jährlich in der ersten Augushälfte wiederkehrende Meteoritenstrom der Perseiden, die Laurentiustränen, um den 10. August herum sein Maximum (<https://de.wikipedia.org/wiki/Perseiden>).

Sie werden erfahren, was nach Diakon Laurentius der Reichtum der Kirche ist, warum Ambrosius in seiner Ethik für kirchliche Amtsträger (*De officiis ministrorum*) den Pfarrern und Diakonen von Mailand Laurentius als Vorbild der constantia (Standhaftigkeit) empfahl und wie Augustin, Bischof von Hippo in Nordafrika, in einer Predigt zum Laurentiustag seinem munteren Berbervölkchen ins Gewissen redete. Nicht fehlen darf ein Blick in das entsprechende Kapitel der mittelalterlichen Legenda Aurea des Jacobus de Voragine (heute Varazze in Ligurien) mit manch ver-

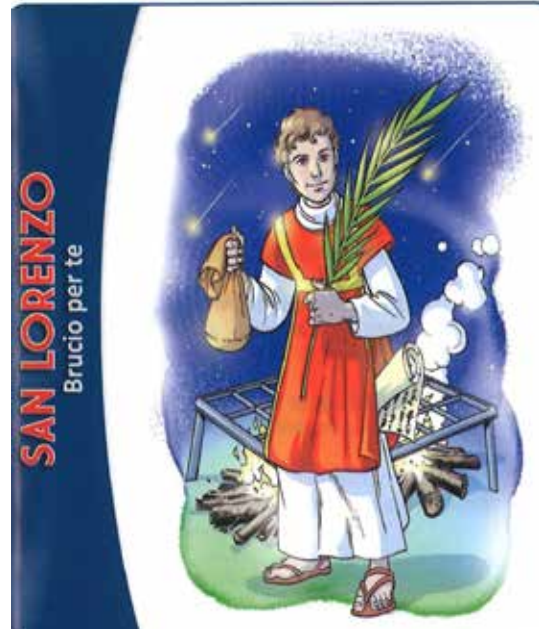


gnüglicher Anekdote, z.B. vom Laurentiusbalken. Und schließlich, warum Valter Rossi in seinem ultramontanen Comic für Jugendliche aus dem Jahr 2014 Laurentius in die illustre Schar der zehn supereroi della fede (Superhelden des Glaubens) aufnahm.

In allem wird die Leitfrage mitlaufen, inwiefern Laurentius für uns, die wir Anno Domini 2025 in der nach ihm benannten Kirche Gottesdienst feiern, ein Vorbild und Zeuge Jesu Christi sein kann.

Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir besorgen Essen und Trinken nach den Erfahrungswerten der Vorjahre. Für Sie ist alles gratis. Spenden sind willkommen.

Ihre Markus Lautenschlager & Heike Pflüger & Sabine & Gerald Kraemer



NEUES AUS DER SUPPENKÜCHE Pranzo sospeso und Sommerpause 5. & 12. September

Seit 14. März verlangen wir von allen Gästen Euro 1,50 als Kostenbeitrag für das freitägliche Essen im Ev. Jugendhaus (12:30 – 13:30 Uhr). Was aber, wenn jemand gar kein Geld (dabei) hat? Das haben wir im Team besprochen und uns für die neapolitanische Lösung des caffè sospeso entschieden. „Wenn jemand in Neapel einen Kaffee bestellt, kann man einen zweiten bezahlen, der dann als caffè sospeso auf die Tafel der Bar geschrieben wird: ein „aufgeschobener Kaffee“, ein Kaffee in der Schwebe für jemanden, der später hereinkommt, aber kein Geld für eine Tasse Kaffee hat.“ (Zitat aus Amanda Sthers Roman Caffè sospeso, S. 10, Arche-Verlag 2014; durchaus ein sommerlicher Lesetipp).



Seit 27. Juni gibt es nun in der Suppenküche den pranzo sospeso, das „aufgeschobene Mittagessen“, und gleich beim ersten Mal landeten fünf Bons in der Dose. Man kann – frei nach Amanda Sthers – Nürtingen noch so viel Schlechtes nachsagen, aber in der Suppenküche dampfen großzügig spendete Suppenteller.

Wir freuen uns über alte und neue Esser, durchaus auch über Verstärkung des Kochteams (Infos unter 39710) und machen dieses Jahr zum ersten Mal zwei Wochen Sommerpause. Am 5. und 12. September bleibt die Suppenküche kalt.



FELA IM SOMMER 2025

Mit Freundinnen und Freunden abwechslungsreiche Tage im Zeltlager an der Versöhnungskirche erleben, Spaß haben, kreativ sein, chillen, gut essen, staunen, sich freuen. Unbeschwert, fröhlich und v.a. BUNT soll es dieses Jahr im Fela werden nach dem Motto:

Pinsel, Farbe, Chaos - 75 Jahre Fela-Kunst



Denn das Fela feiert 75. Jubiläum!

Am 10. August findet ab 11 Uhr der große Jubiläumsgottesdienst statt mit einem Tag voller Attraktionen.

Das Orga-Team ist kräftig beim Vorbereiten.

Allen, die vor und hinter den Kulissen dieses große Ferienlager für viele Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr zu einem Highlight im Ferien- und Jahreskalender machen

ein herzliches DANKESCHÖN!!!

**ALLEN KINDERN, IHREN FAMILIEN
UND DEM GESAMTEN FELA-TEAM
EIN GROSSARTIGES FELA 2025!!!**

Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Nürtingen

Fela-Termine im August & September

- 4. bis 15. August Fela 1, jeweils Mo-Fr
- 18. bis 29. August Fela 2, jeweils Mo-Fr
- So, 10. August ab 11:00 Uhr: **Familihtag im Fela und große Fela-Jubiläumsfeier**

Herzliche Einladung zum Familihtag und der Jubiläumsfeier an alle Teilnehmenden, ihre Familien sowie an alle am Fela interessierten Menschen.



- Sa., 30. August ab 9 Uhr: **Zeltabbau**



- **19. September Fela beim Stadtlauf**
Wir freuen uns über jede/n Mitläufer/in und Fans zum Anfeuern
- **20. September "youth matters festival": Aktion zum Weltkindertag - am Waldheim im Roßdorf.**

Das Fela hat dort einen Stand. Besucht uns gerne und wir setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Kinderarmut.

Das Tagesprogramm und viele weitere Infos findet ihr unter

<https://www.youth-matters.de/#tagesprogramm>



Evang. Stadtjugendwerk Nürtingen

WGL: EINE WOCHE OHNE ELTERN?

20.09. - 27.09.2025 | Versöhnungskirche



Anmeldung

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt? Hast du Lust, eine Woche lang in einer ganz besonderen WG zu wohnen? Dann bist DU bei uns genau richtig!

Was dich erwartet? Dein Alltag – ob Schule, Ausbildung, Nachhilfe, Musik- oder Sportkurs – läuft ganz normal weiter. Aber nach deinen Verpflichtungen kommst du nicht nach Hause, sondern zu uns in die Versöhnungskirche Nürtingen. Dort lebst du eine Woche lang mit anderen Jugendlichen in deinem Alter zusammen, in einer außergewöhnlichen WG voller Gemeinschaft, Spaß, Action und spannender Aktivitäten. Zum Abschluss gestalten wir gemeinsam ein Erinnerungsstück: ein cooles WG-T-Shirt. Dafür bring bitte mindestens ein weißes T-Shirt in deiner Größe mit.

Kostenbeitrag: 60 € pro Person
(inkl. Verpflegung)

Noch Fragen? Dann melde dich gerne bei:
Leo Schabel

L.Schabel@ejw-nuertingen.de

Tel./WhatsApp: 0151 22354273

Wir freuen uns auf dich!

Marlene, Elias, Hanna, Josua, Joni & Leo

KIRCHE KUNTERBUNT IN NÜRTINGEN

27.09.2025 | Versöhnungskirche | 15 Uhr

Der Name sagt es schon: Bei Kirche Kunterbunt gibt es ein kunterbuntes Programm für Kinder und Familien. Neben Spielstationen und Bastelangeboten darf die „Feierzeit“, ein kleiner Gottesdienst, nicht fehlen. Auch für die Verpflegung ist gesorgt und wir essen zum Abschluss Hot Dogs. Kirche Kunterbunt ist ein ökumenisches Angebot und wir sind wechselnd in evangelischen und katholischen Gemeindehäusern.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren mit ihren Eltern.

Die nächste Kirche Kunterbunt ist am 27. September in der Versöhnungskirche von 15 Uhr bis 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Leo Schabel (EJN), Mareike Fritz (GKG),
Manuela Mühlhause (St. Johannes)





FACHTAG EINSAMKEIT Luther-Hof gemeinsam

Am Mittwoch, 21.05.2025, nahmen wir am „Fachtag zum Thema Einsamkeit“ im K3N in Nürtingen teil und stellten am „Marktplatz gegen Einsamkeit“ unser Angebot „LUTHER-HOF gemeinsam - keiner bleibt hier einsam!“ vor. Schaut am 3. Samstag im Monat doch einfach mal vorbei oder gebt die Einladung an Betreuungen und Interessierte weiter. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.



PAPA-KIND-ZEIT

In Kooperation mit dem Haus der Familie Nürtingen bieten wir erstmalig eine Reihe von Angeboten für Papas mit Kindern an. Bei einem Ausflug zur Feuerwehr, beim Maultaschen & Manti kochen, beim Brezeln & Pizza backen oder einem exklusiven Nachmittag im inklusiven Winterspielplatz möchten wir die Papa-Kind-Beziehung stärken und gemeinsam viel Spaß haben. Anmeldung über www.hdf-nuertingen.de. Die Veranstaltungen können einzeln gebucht werden.

Weitere Infos unter <https://www.stiftung-tragwerk.de/kinder-jugendhilfe/familienzentrum/aktuelles>



SEELSORGE-KURS FÜR EHRENAMTLICHE

Vorankündigung: Von Februar 2026 – April 2027 wird in Nürtingen ein ökumenischer KESS-Kurs angeboten.

KESS ist die Abkürzung für „Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger“.

Der Kurs qualifiziert die Teilnehmenden für ein seelsorgliches Ehrenamt in einer Klinik, im Besuchsdienst einer Kirchengemeinde oder in Alten- und Pflegeheimen.

Anbieter des Kurses ist das Seminar für Seelsorge-Fortbildung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

In der Kursleitung sind Pfarrerin und Studi-

enleiterin Rahel Mack, Pastoralreferent und Klinikseelsorger Markus Fritz.

Nähere Infos: www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/kess-kurse-fuer-ehrenamtliche-seelsorgerinnen

Möchten Sie sich als Ehrenamtliche/r in der Seelsorge engagieren? Sind Sie beim Lesen neugierig geworden oder haben Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit: markus.fritz@drs.de

BENEFIZ VERANSTALTUNG FÜR DAS GUSTAV-ADOLF-WERK (GAW)

So 10. August · 15:30 Uhr · Lutherkirche

Mit dieser Veranstaltung verabschiedet sich der Freundeskreis GAW mit einem gemeinsamen Singen von Liedern aus dem Evang. Gesangbuch und einer Hocketse bei einem Imbiss. Ende gegen 19 Uhr.

Früher ein Frauenkreis - Frl. Traub, Frau Euth, Frau Teltchik, dann ab 2002 ein Freundeskreis - Frau Baldser, Heiner und Marianne Mauch, Ingrid Meyer, Gisela Oehler, Erika Pfitz, Brigitte Schaaf, Christel und Jörg Zimmer sammelten mit Verkäufen bei Basaren oder am 1. Advent Spenden für die Frauenarbeit des GAW.

Die Mitglieder des ehemaligen Lutherkirchenchores halfen dabei maßgeblich mit Sach- und Kuchenspenden und mit ihrer Unterstützung. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Der Freundeskreis wurde von Frau Hörnig, der Vorsitzenden der Frauenarbeit GAW in Württemberg, im November 2024 verabschiedet.

Auf vielen Reisen haben wir Einblick in die Diaspora-Arbeit erhalten und unterstützen diese Arbeit weiterhin z.B. mit dem Beitrag, der am 10. August in unsere Spendenkiste gelegt wird.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Bitte melden Sie sich an, damit wir für das Vesper besser planen können.

Für den Freundeskreis GAW
Christel und Jörg Zimmer

Tel.: 07022/8982, Mail: j-c-zimmer@web.de



Grafik: GEP



Sprachtreff

Deutsch üben—Menschen begegnen— Neues erfahren

Mittwochs, 17:30—19 Uhr

Evang. Jugendhaus, Steinenbergstr. 6, Nürtingen

Grundkenntnisse in Deutsch sind erforderlich

Ohne Anmeldung. Kontakt/Infos:
Evi Handke, 0151 22 02 60 73
e.handke@kdv-es.de

Kreis Diakonieverband 
im Landkreis Esslingen





SICHERHEITSKURS FÜR KINDER

Sicher & Stark gegen
Gewalt.

Gemeinsam mit „Kindersicher“ (kindersicher-kurs.de)

bieten wir ein Kursprogramm für Kinder an.

Zum Schuljahresbeginn laden wir Kinder von 7 - 8 Jahren (Kurs 1) und 9 - 10 Jahren (Kurs 2) ein.

Die Kurse finden mittwochs an folgenden Terminen im Gemeindehaus der Versöhnungskirche statt: 17.9., 24.9., 1.10., 8.10., 15.10.

- **Kurs 1 von 16-17 Uhr (Kosten € 95)**
- **Kurs 2 von 17-18 Uhr (Kosten € 95)**

Für die Anmeldung und Rückfragen wenden Sie sich an:

melanie.albrecht@elkw.de

Einladung zum

Orgel & Klavierkonzert

Nürtinger Organisten
präsentieren ihre Lieblingsstücke

Hanzo Kim (Bezirkskantor)

Yvonne Denecke

Eberhard Wieland

Samstag, den
13. September 2025
um 19:00 Uhr

Evangelische Versöhnungskirche
Nürtingen



Gerne begrüßen wir Sie zum

MUSIKALISCHEN KAFFEENACHMITTAG UNTER DER KASTANIE

am Sonntag, dem 31. August 2025 ab 15 Uhr

Wir hören heitere Musik
von Arnold Eschbach und Co,
wir sind zusammen mit liebenswerten Menschen im
Gespräch rund um die Kastanie
zu Kaffee und Kuchen.

Evangelische und Katholische Kirchengemeinde
im Roßdorf

Falls notwendig: Infos bei Petra Haug (Telefon 42131)





Musik zur Marktzeit - die einzelnen Termine:

Sa. 9 August 11 Uhr

Sacropiano
BK Hanzo Kim

Sa. 16 August 11 Uhr

Orgelpur
Johanna Schuler (Großbettlingen)

Sa. 23 August 11 Uhr

Orgelpur
Siegfried Gmeiner (Ulm)

Sa. 30. August 11 Uhr

Niederländische Orgelmusik
Andreas P. Merkelbach (Wolfschlügen)

Sa. 6. September 11 Uhr

Klarinette & Akkordeon
Thomas Reil, Sigg Klöster

Sa. 13. September 11 Uhr

Offenes Singen
BK Hanzo Kim

Sa. 20. September 11 Uhr

Klarinette & Akkordeon
Samuel Schlumberger-Ruiz, Ulrich Schlumberger

Sa. 27. September 11 Uhr

Jazz an der Goll
BK Hanzo Kim



MUSIK ZUR MARKTZEIT

jeden Samstag punkt 11 Uhr
28. Juni bis 27. September 2025
Stadtkirche St. Laurentius Nürtingen
Eintritt frei – Spenden erbeten



Kontakt:

Ev. Bezirkskantorat
Plochingerstraße 5/1, Tel. 9059851
Fax: 9059853
E-Mail:
bezirkskantorat.nuertingen@elkw.de
www.musikanderstadtkirchenuertingen.de



PINGULINO



Gott hat alles gemacht - sogar dich!

Am Anfang war alles leer und dunkel.
Aber Gott hatte einen wunderschönen Plan.
Er wollte die Welt bunt und lebendig machen!



Zuerst machte Gott das Licht - hell und warm.
Dann trennte er das Wasser vom Land.
Es gab nun Meere, Flüsse, Berge und Wiesen.
Gott ließ Blumen wachsen und Bäume mit leckeren Früchten.
Er schuf Vögel, die fliegen können, und Fische im Wasser.
Er machte Elefanten, Schmetterlinge, Löwen und Marienkäfer.

Und ganz am Schluss - weißt du, wen Gott gemacht hat?
Dich! Und deine Familie. Und alle Menschen auf der Welt.
Gott sah sich alles an und sagte: „Das ist sehr gut!“

Merksatz: „Gott hat mich gemacht - und das ist sehr gut!“

Bastelidee:

Male dein Lieblingstier oder deinen Lieblingsbaum!
Oder male dich selbst - so wie Gott dich wunderbar gemacht hat.

Tipp für Eltern: Wir freuen uns über Bilder!

Schicken Sie gern ein Foto vom Kunstwerk an pingulino@ejbn.de

Unser Gebet für dich:

Lieber Gott, danke für das Licht, die Blumen, die Tiere - und danke, dass du mich gemacht hast. Ich freue mich, dass du mich lieb hast. Amen.



Gott hat alles gemacht - sogar dich!



Du kannst mich ausmalen



Folgt uns auf Instagram





WICHTIGE UNTERSTÜTZUNG BEIM NEUBEGINN

Die Migrationsberatung unterstützt beim Ankommen im Kirchenbezirk Nürtingen

Frau K. ist vor drei Jahren vor dem Krieg aus Syrien nach Nürtingen geflohen. Sie hat mit ihrem Ehemann drei Kinder, das Jüngste ist in Nürtingen geboren und kennt keine andere Heimat. Manchmal ist sie unsicher, was sie ihrem Sohn von Syrien erzählen soll, wenn er größer wird und Fragen hat. Sie nimmt sich vor, ihm altersgerecht vom Krieg zu berichten und dass es für die Familie im Moment keinen Weg zurück gibt, aber auch von den Gerüchen und Farben ihrer Kindheit.

Trotz allem, was Frau K. gezwungen hat, Syrien zu verlassen und der Tatsache, dass sie ihr Zuhause und noch viel mehr verloren hat, konnte sie ihren ganz eigenen Humor bewahren. Das Lachen hilft ihr stark zu bleiben und weiter zu machen. Sie möchte Schritt um Schritt weiter hier ankommen. Sie ist fest entschlossen ihren Beitrag zum Einkommen der Familie zu leisten. Denn die Zweiunddreißigjährige hat schon immer alles gegeben, ist nie stillgestanden.

Zusammen mit Suzana Benz von der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte des Kreisdiakonieverbands entwickelt sie in Nürtingen eine neue Perspektive. In der Beratung geht es um Sprachkurse, finanzielle Absicherung und berufliche Perspektiven. Es geht auch darum, wie der ältere Sohn seinen Weg in den örtlichen Fußballverein findet und Frau K. ins Gespräch mit ihrer Nachbarin kommen kann.

Denn damit Integration gelingen kann, braucht es einiges: Neben Sicherheit und Schutz vor Gewalt und Diskriminierung geht es um Spracherwerb, Zugang zu Bildung und um soziale Integration. Es braucht das Gefühl von Zugehörigkeit und neue Bezie-



hungen, damit eine zweite Heimat entstehen kann.

Die Beratung mit Suzana Benz findet in der Diakonischen Bezirksstelle Nürtingen statt. Die Beratung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte ist ein Angebot des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Esslingen. Personen über 27 Jahre können sich hier in den ersten Jahren nach Flucht oder Migration in den Kirchenbezirk Nürtingen Beratung und Unterstützung holen.

„Nürtingen ist jetzt meine Heimat“, sagt Frau K. und fügt hinzu: „Deutsch zu lernen ist schon schwer, aber es ist noch viel schwerer, in Kontakt mit Einheimischen zu kommen.“ Ihr Sohn spielt nun in einem lokalen Sportverein Fußball. Das ist schon mal ein guter Anfang.

NACHMITTAGS AKADEMIE



Nachmittagsakademie in der Peterskirche Weilheim

Montag, 4. August · 15 Uhr · Weilheim

Prägendes Wahrzeichen von Weilheim-Teck ist die bald sechs Jahrhunderte alte Peterskirche, ein besonderes Zeugnis spätgotischer Baukunst. Wer sie zum ersten Mal betritt, ist überrascht, in einer evangelischen Kirche in Württemberg einen solchen Bilderreichtum vorzufinden. Farbenprächtig und filigran durchspannen Netz- und Sterngewölbe die dreischiffige Hallenkirche. Mit Kirchenführer Hans Klöhn aus Weilheim können Interessierte am Montag, 4. August, die Kirche und ihre Schätze entdecken. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Peterskirche, ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben. **Anmeldung bei Monika Petsch, petsch@evkint.de, Tel. 07022 407258.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind nur noch wenige Plätze frei.

Die Vorträge der Nachmittagsakademie finden, wenn nicht anders angegeben, im Stephanushaus im Roßdorf statt, Hans-Möhrle-Str. 3-5, Nürtingen. Es wird um einen Teilnahmebeitrag von 5 € gebeten. Einer Anmeldung bedarf es – wenn nicht anders angegeben – nicht. Informationen bei Diakonin Monika Petsch unter petsch@evkint.de oder Tel. 07022 407258

Großelterntreff sucht Verstärkung

Seit einem Jahr treffen sich im Stephanushaus im Roßdorf einmal monatlich, immer am zweiten Dienstag ab 9 Uhr bis 11 Uhr, Omas und Opas aller Art: Solche mit eigenen Enkelkindern und Menschen, die sich im „Leihgroßeltern“-Projekt des Hauses der Familie engagieren. Gedacht ist der Treff bei „Kaffee und mehr“ zum Austausch über die für manche neue Rolle als Oma oder Opa und die alltäglichen Herausforderungen des Großeltern-daseins ebenso wie zur gelegentlichen Auseinandersetzung mit einem thematischen Schwerpunkt. Die Gruppe ist offen für weitere Großeltern. Und sucht Verstärkung im Organisations-

Großelterncafé

Crescentia, Ulrika und Elisabeth. Pilgern auf Frauenspuren

Montag, 8. September · 15 Uhr · Stephanushaus

Referentin: Petra Buchmann, ausgebildete Pilgerbegleiterin und Wanderführerin

Spätestens seit Hape Kerckeling kennen die Menschen den Jakobsweg. Doch es gibt noch viel mehr Heilige, auf deren (Lebens-) Wegen man pilgernd unterwegs sein kann. Auch Frauen. Die Wege von Crescentia, Ulrika und Elisabeth führen unter den Pilgerwegen eher ein Schattendasein. Dabei war ihr Leben und Wirken im Oberallgäu, am Bodensee und in Thüringen so interessant und reich wie das ihrer männlichen Kollegen. An diesem Nachmittag werden Sie die Geschichte der Pilgerinnen hören, verschiedene Frauenpilgerwege werden vorgestellt und mit persönlichen Erfahrungen der Referentin ergänzt.



Team. Bei der Suche nach Referent*innen werden sie unterstützt vom Haus der Familie und der Bezirksseniorienarbeit. Finanzielle Unterstützung kommt darüber hinaus von der Stadt Nürtingen.

Interessiert? Dann kommen Sie doch einfach das nächste Mal vorbei oder melden Sie sich bei Diakonin Monika Petsch, petsch@evkint.de oder telefonisch: 07022 407258.

Oder bei Tina Masarin vom Haus der Familie, tina.masarin@hdf-nuertingen.de, tel.: 07022 3084258

Wir freuen uns!

Der nächste Großelterntreff ist am 9. September, ab 9 Uhr im Roßdorf, Stephanushaus.



TRAUERWANDERN

Sa 2. August · 13 Uhr · Beuren, Haupteingang Therme



AMBULANTER
HOSPIZDIENST
NÜRTINGEN

Der Ambulante Hospizdienst Nürtingen bietet Trauernden Spazierwanderungen in der Gruppe an. Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, herausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben. Das Spazierwandern wird von qualifizierten Trauerbegleiter*innen geführt.

Wir gehen mit leichten Anstiegen über Feld-, Wald- und Asphaltwege und kommen nach etwa 2 Stunden zum Ausgangspunkt zurück.

Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich, Getränke für unterwegs empfehlenswert.

Bei unbeständiger Wetterlage Rückfragen unter Tel: 0160 - 96 26 15 19

TRAUERCAFÉ IM BÜRGERHAUS KRONE

So 28. September · 15 Uhr · Bürgerhaus Krone, Wendlinger Str. 1, Oberensingen

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt, um den Sonntagnachmittag in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in Gemeinschaft mit anderen Trauernden zu verbringen. Das Café wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen geführt.

Papa-Kind: Ausflug zur Feuerwehr

für Kinder in Begleitung von 5 bis 10 Jahren
Do., 31.07.25, 09.00 – 12.30 Uhr, nur mit Anmeldung; 6,00 €

Heilpflanzenspaziergang rund um Beuren

So., 14.09.25, 10.00 – 12.30 Uhr, nur mit Anmeldung; 12,00 € (Herbst)

Beckenboden-Training

Di., 16.09.25, 18.00 – 19.00 Uhr; 49,00 € (6 Termine)

Makramee Grundlagenkurs für Einsteiger

Fr., 19.09.25, 17.00 – 20.00 Uhr; 49,00 €

Waldbaden - entspanntes Erleben

So., 21.09.25, 09.00 – 11.30 Uhr; nur mit Anmeldung; 12,00 €

Selbstverteidigung für Jedermann - sicher durch die Nacht

Sa., 27.09.25, von 10.00 – 14.00 Uhr; 48,00 €

Vorträge mit Gebühr und Anmeldung:

Mi., 24.09.25, 19.00 – 21.15 Uhr, In der Hitze des Zorns; 9,50 €

Mi., 24.09.25, 19.30 – 21.30 Uhr, Vererben und Erben; 5,00 €

Do., 25.09.25, 20.00 – 21.30 Uhr; Der Darm - die Schaltzentrale für Leib und Seele; 12,00 €

Fr., 26.09.25, 20.00 – 21.30 Uhr, Schluss mit Schulstress - mehr Leichtigkeit bei Hausis und Co; 9,50 €

Die Kurse/Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im Haus der Familie, Mühlstraße 11 in 72622 Nürtingen statt. Anmeldungen unter www.hdf-nuertingen.de, info@hdf-nuertingen.de oder Tel.: 07022/39993

Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst Nürtingen
Einsatzleitung: H. Ellinghaus, C. Scheifele
Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen
Telefon: 07022 93277-30, Mail: info@hospizdienst-nuertingen.de

AG HOSPIZ SUCHT MEHR ÖFFENTLICHKEIT

Bericht von der Mitgliederversammlung der AG Hospiz

Sie begleiten Menschen in der letzten Phase des Lebens; sie spenden Hilfe und Trost für Angehörige: die ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleiter der Arbeitsgemeinschaft (AG) Hospiz Nürtingen. Bei der Mitgliederversammlung zogen sie Bilanz des vergangenen Jahres und schauten in die Zukunft der AG. Die Vorsitzende, Kirchenrätin i.R. Bärbel Hartmann, berichtete über die jüngsten personellen Veränderungen im Vorstand, der mit Schuldekanin Dorothee Moser und Ulrike Buch, Christine Flick sowie Eberhard Ellwanger vier neue Mitglieder verzeichnet. Evelyn Helle hat dagegen das Führungsgremium verlassen.

Auch im Zweier-Team der hauptamtlichen Einsatzleitung der AG gab es einen Wechsel. Für die ausgeschiedene Birgit Strauß konnte mit Claudia Scheifele zum Glück schnell ein kompetenter Ersatz gefunden werden. Seit Januar leitet sie gemeinsam mit Heidi Ellinghaus die Einsätze der derzeit knapp fünfzig Ehrenamtlichen. Insgesamt 38 Sterbebegleitungen haben diese im vergangenen Jahr abgeschlossen und waren damit mehr als 1200 Stunden im Einsatz. Hinzu kommen weitere über zweihundert Stunden in der Trauerarbeit. Das ist etwas unter den Zahlen des Jahres 2023, wie Heidi Ellinghaus erklärte. Leider, so bedauerte sie, würde die AG oft erst sehr spät einbezogen; manchmal auch zu spät, sodass eine Begleitung gar nicht mehr möglich war. Durch gezielte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, etwa in Pflegeeinrichtungen, will Ellinghaus dies verbessern. Erste Erfolge seien schon sichtbar. So verzeichnet die AG Hospiz im laufenden Jahr bereits dreißig Begleitungen, von denen derzeit fünfzehn laufen.

Weniger erfreulich ist allerdings die finanzielle Entwicklung der AG. Wie Geschäftsführerin Bianca Przybilla sowohl im Rechnungsabschluss für 2024 als auch fürs laufende Jahr sowie den Haushaltsplan für 2026 vor-



Rose Heimgärtner (links) bekommt Blumen und Glückwünsche von der Vorsitzenden Bärbel Hartmann für zwei Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement bei der AG Hospiz.

rechnete, lebt die AG Hospiz auch von ihren Rücklagen. So waren zwar die Zuschüsse der Krankenkassen und die Zuwendungen durch Gottesdienststopfer aus den Kirchengemeinden sowie insbesondere auch Spenden 2024 höher als erwartet. Dennoch mussten am Ende knapp 3.000 Euro aus den Rücklagen zugeschossen werden. Auch fürs laufende Jahr ist mit einem ordentlichen Griff von knapp 20.000 Euro in die Rücklagenkasse geplant. Der Haushalt für 2026 sieht noch einmal 17.500 Euro Entnahme vor. Die so dahinschmelzenden Reserven der AG bereiten sowohl Przybilla als auch der Vorsitzenden Bärbel Hartmann zunehmend Kopfzerbrechen. Deshalb ist ein zentraler Punkt ihrer Bemühungen, durch mehr Öffentlichkeitsarbeit die Arbeit der AG noch bekannter zu machen und dadurch auch mehr finanzielle Unterstützung zu generieren.

Die Versammlung formte spontan ein Team engagierter Mitglieder, das sich dieser Aufgabe widmen wird. Ideen sind schon vielfältig vorhanden, etwa die eines Benefizkonzertes anlässlich des Welt-Hospiztages im Oktober.

Ein dickes Dankeschön und Blumen gab es schließlich für Rose Heimgärtner, die seit 20 Jahren ehrenamtlich in der AG tätig ist.



NÜRTINGER BEITRAG 2025 Begegnungsräume und Zusammenhalt

Liebe Gemeindeglieder,

DANKE, dass Sie wieder bei der diesjährigen Aktion „Nürtinger Beitrag“ dabei sind. Im Einzelnen sind bis zum 30.06. folgende Beträge eingegangen:

Projekt 1 Inklusiver Winterspielplatz
Martin-Luther-Hof - Lutherkirchengemeinde
1.600,00 EUR

Projekt 2 Suppenküche
Stadtkirchengemeinde
1.885,00 EUR

Projekt 3 Begegnungscafé
Versöhnungskirchengemeinde
1.490,00 EUR

Projekt 4 Teilen im Roßdorf
Stephanuskirchengemeinde
3.050,00 EUR

Projekt 5 Jugendarbeit
in der Gesamtkirchengemeinde
1.618,00 EUR

Projekt 6 Allgemeine Aufgaben
in der Gesamtkirchengemeinde
1.335,00 EUR

Auch in diesem Jahr ist der Gemeindebeitrag wieder für konkrete Projekte in unseren Kirchengemeinden bestimmt. Für Ihre zusätzliche und großzügige Unterstützung danken wir Ihnen sehr. Ihre Spende hilft konkret vor Ort, bereitet Freude, schafft Räume für gegenseitige Wahrnehmung und trägt dazu bei, dass sich Menschen in unseren Gemeinden angenommen fühlen.

Falls Sie die Unterlagen nicht mehr greifbar haben, können Sie Ihren Gemeindebeitrag auch online spenden oder unter Angabe der Projektziffer auf unser Konto bei der

KSK Esslingen
BIC ESSLDE66XXX
IBAN DE13 6115 0020 0102 1239 26



überweisen.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Przybilla und Herr Bauknecht unter Telefon 93313-0 oder E-Mail: kirchenpflege.nuertingen@evkint.de gerne zur Verfügung.

Ihr Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nürtingen

SINNVOLL WÜNSCHEN UND SCHENKEN LASSEN - ANLASSSPENDEN

„Was soll ich mir bloß wünschen?“ - eine Frage, die vielen Menschen nicht unbekannt sein dürfte.

Glück, Gesundheit, Frieden, Zeit und ein langes Leben für sich selbst und seine Familie kann keiner auf Erden verschenken. Oftmals ist man sozusagen wunschlos glücklich und braucht nicht noch mehr. Der Haushalt ist komplett und die Schenkenden tun sich mit einem sinnvollen Geschenk schwer.

Doch wunschlos glückliche Menschen können sich Spenden für einen guten Zweck wünschen. Diese Spenden werden Anlassspenden genannt. Die Gäste spenden entweder per Überweisung oder durch Einlagen in eine Spendenbox. Der Spender erhält eine Zuwendungsbescheinigung von der Kirchenpflege. Der Gastgeber wiederum bekommt so die Gewissheit geschenkt, dass ein für ihn wichtiges Vorhaben unterstützt wird.

Die Nürtinger Kirchengemeinden engagieren sich in vielen Projekten, die zum Teil nur durch Spenden verwirklicht werden können. Die Bandbreite reicht von sozialen Projekten wie z. B. der Vesperkirche, der Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen bis zu konkreten Anschaffungen.

Wir haben aktuell alle Informationen zu diesem

Thema in einem Flyer zusammengestellt. Dieser Flyer liegt diesem Gemeindebrief bei.



Weiteres Info-Material zu den Projekten und praktische Hilfe zur Durchführung einer solchen Anlass-Spendenaktion erhalten Sie bei der Kirchenpflege. Lassen Sie sich eine Freude bereiten. Lassen Sie sich von Ihren Gästen beschenken und kommen Sie sinnlosen Geschenken mit sinnvollen Wünschen zuvor. Lassen Sie sich Spenden für Ihre Herzensanliegen schenken.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die örtlichen PfarrerInnen und die Kirchenpflege unter Tel. 07022/93313-12 bzw.

Mail: kirchenpflege.nuertingen@elkw.de gerne zur Verfügung.

ERINNERUNGSFEIER FÜR VERSTORBENE OHNE BEGLEITUNG

Erinnern in Würde und Achtung: Jeder Mensch trägt einen Namen.

2024 hat sich der Arbeitskreis Bestattungskultur in Nürtingen gegründet. Die Initiative kam von Anne Schaude (Mitbegründerin AG Hospiz). Mit im Team sind: Agnes Toczek (evangelische Pfarrerin i.R.) und Peter Seidl (katholischer Diakon i.R.)

Das Anliegen des Arbeitskreises ist es, für Verstorbene ohne bestattungspflichtige Angehörige, öffentliche Erinnerungsfeiern auf dem Waldfriedhof zu gestalten. Ihre Namen sollen zur Sprache kommen, an sie soll erinnert und ihr Leben in einer wertschätzenden Feier und in einem festlichen Rahmen gewürdigt werden.

In dieser Feier gibt es auch die Möglichkeit an die Menschen zu denken, die aus dem eigenen Lebensumfeld verabschiedet wurden. Ihre Namen werden laut vorgelesen (wenn gewünscht), und es wird eine Kerze angezündet.

Die nächste Erinnerungsfeier ist am Freitag, 19. September um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Nürtingen.





NÜRTINGER KÖPFE

KARL HÄBERLE

Keiner bleibt hier einsam

Das Nürtinger Familienzentrum Martin-Luther-Hof hat sich seit Umbau und Einzug der Stiftung Tragwerk zu einem lebendigen, um nicht zu sagen quirligen Treffpunkt entwickelt. Sonntags gehört der Kirchenraum den Gottesdienstbesuchern, im Winter für einige Wochen den Kindern als Winterspielplatz, immer dienstags probt die Kantorei, an Mittwochen tagt der Kirchengemeinderat, freitags trifft man sich zum Christlich-Islamischen Frauenfrühstück, einmal im Monat wird zum Meditativen Tanzen eingeladen, ebenfalls einmal im Monat am Donnerstag zum „Nachmittag (nicht) nur für Ältere“, die „Afro-Kids“ trommeln samstags, und, ganz wichtig: Hier findet an drei Wochen im Winter die Vesperkirche statt.

Und dann ist da noch - immer am dritten Samstag im Monat - nachmittags der Treffpunkt „Luther-Hof gemeinsam – keiner bleibt hier einsam“. Karl Häberle mit einem Team, zu dem auch seine Ehefrau, seine Tochter Manuela Häberle, die als Kantorin der Lutherkirche wohlbekannt ist, und Silke Schietinger und Matthias Rüd gehören, lädt immer um 15 Uhr zu einem ganz zwanglosen Treffen bei Getränken und einem Imbiss ein. „Komma - gucka - bleiba-schwätza“ so steht es auf den Einladungen unter dem Titel „Luther-Hof gemeinsam – keiner bleibt hier einsam“. Die Menschen aus dem Quartier und



weit darüber hinaus, die von Karl Häberle gern auch mal persönlich angesprochen und eingeladen werden, können an Tischen im Foyer der Kirche zusammensitzen, einander begegnen und dabei Lebensspuren entdecken. Woher kommst du? Was bewegt dich? Was brauchst du? Gemeinsam begibt man sich auf Spurensuche. Möglichst einer aus dem Team setzt sich mit an den Tisch und versucht zu erspüren, was die Leute bewegt. „Es kommen meist einsame Menschen, die regelrecht Begegnungen suchen, nicht selten bringen sie psychosoziale Päckchen mit“, weiß Karl Häberle aus seiner Erfahrung und versucht, diese Menschen gemeinsam mit seinem Team zu stützen. Die Besucher sind meist 40 plus, acht bis zehn Personen lassen sich für gewöhnlich einladen. Bis zu zehn Kinder bringen sie mit. Während die Eltern bei Kaffee und Brezel schwätzen, dürfen sich die Kinder mit Spielsachen aus dem Fundus des Winterspielplatzes beschäftigen. Es gibt auch einen geistlichen Impuls, der Anstoß für Gespräche sein kann.

Karl Häberle, der selbst der Baptistengemeinde angehört und viele Jahre die Baptisten in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher



PÄMILIEZENTRUM
„LUTHER-HOF gemeinsam 2025“
 „keiner bleibt hier einsam!“

15 Uhr
 begeben reden
 - Getränke -
 Imbiss
 Spielplatz für
 Kinder
 15.45 Uhr
 Impuls,
 ins Gespräch
 kommen

Quelle der Grafiken: Stock

3. Samstag im Monat, ab 15 Uhr; (Abwesenheiten)
 18.4. / 26.4. / 17.5. / 21.6. / 19.7. / 20.9. / 18.10. / 15.11. /
 Adventsingen So 14.12.2025 Beginn: 17 Uhr

komm - guck - lila - schwitz - Leute treffen - Begegnungen -
 Lebensspuren entdecken

Team:
 Karl Hüberle, Silke Scherzinger u.a.

Stand: 4. März 2025

Kirchen (ACK) vertreten hat, orientiert sich an der vor einigen Jahren gültigen Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und empfindet das Ansehen und Zuhören im Kontakt mit den Besuchern als seine zentrale Aufgabe. Der 73jährige war Lehrbeauftragter am Nürtinger Lehrerseminar und dann viele Jahre lang als Referent beim Kultusministerium tätig. Dort war er mit anderen Präventionsbeauftragten an der Implementierung des Programms: stark. stärker. Wir. beteiligt. Dabei geht um Prävention von Gewalt, Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Nun, im Ruhestand, engagiert er sich im Lutherhof und ist begeistert, welche Synergieeffekte sich zwischen den ganz unterschiedlichen Nutzern des Gebäudes ergeben. Sein Fazit: „Der Luther-Hof ist ein offenes Haus, das zum Aufhalten und Wohlfühlen geradezu einlädt.“



Sabine Kraemer

ist das
gut?

3. August - 14. September 2025
Sommerpredigtreihe
 der Evang. Kirchengemeinden
 im Distrikt Nürtingen

kann das
weg?

Haben Sie dieses Jahr schon etwas ausgemistet? Vielleicht Ihren Dachboden? Die berühmte Tuppereschublade, in der erstaunlich viele Dosen keinen passenden Deckel mehr haben? Die Zeitschriften im Stehsammler? Manchmal ist das ganz leicht und befreiend. Endlich wieder Platz im Regal und in der Schublade. Und im besten Fall bleiben wirklich nur noch die Dinge übrig, die wir brauchen!

Mit unseren Glaubenssätzen allerdings sieht es anders aus. Haben Sie da schon einmal ausgemistet?

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ – heißt es in der Jahreslosung aus 1. Thessalonicher 5,21. Das ist ein Rat, den wir in vielen Bereichen unseres Alltags anwenden können. Das aber beim Glauben zu machen, also alles zu prüfen, kostet Mut! Da kommen schon vor dem eigentlichen Prüfen viele Fragen auf: Sollen wir wirklich alles prüfen? Was ist „das Gute“? Und können wir das überhaupt selbst entscheiden? Welche Kriterien legen wir an? Was leicht klingt, erweist sich als ganz schön kompliziert! Manchmal brauchen wir verschiedene Stimmen, die unsere Gedanken anregen und uns helfen. „Das Gute“ zu behalten, das klingt doch verlockend!

Lassen Sie sich diesen Sommer mit uns gemeinsam aufs Prüfen ein! Kommen Sie zu den Gottesdiensten der Sommerpredigtreihe: Ist das gut oder kann das weg? Die Predigerinnen und Prediger eröffnen Ihnen neue Perspektiven zu altbekannten Bibeltexten rund um diese Frage.

In diesem Jahr wird nicht jeden Sonntag an allen Orten Gottesdienst gefeiert. Bitte beachten Sie deshalb den beiliegenden Flyer. Viele Gottesdienste können Sie auch im Livestream auf YouTube verfolgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerin Mareike Fritz



GETAUFT WURDEN



BEERDIGT WURDEN



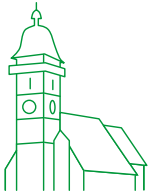
Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die personenbezogenen Daten auf dieser Seite aus Ihrem Web-Gemeindebrief entfernt.

Wenn Sie sich für die persönlichen Daten interessieren, besorgen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

GETRAUT WURDEN



**STADTKIRCHE**

www.stadtkirche-nuertingen.de

DEKANATAMT

Marktstraße 19

Dekanin

Dr. Christiane Kohler-Weiß

Sprechzeiten n. Vereinbarung

Sekretariat:

Tanja Groß u. Heike Theiss

Mo. + Fr. 8 – 12 Uhr

Di. – Do. 8 – 16 Uhr

Tel. 32087 und 32088

dekanatamt.nuertingen@elkw.de

PFARRAMT

Kirchstraße 6

Pfarrer Markus Lautenschlager

Sprechzeiten n. Vereinbarung

markus.lautenschlager@elkw.de

elkw.de

Sekretariat:

Annette Doster-Maier

Di - Do 9-12 Uhr

Tel. 39710

pfarramt.nuertingen.stadtkirche@elkw.de

stadtkirche@elkw.de

Mesner*in Stadtkirche:

Melanie Idaewor

Mobil 0160 90991866

idaewor@evkint.de

Finn Grünenwald

Mobil 01575 8999624

Mario Penc

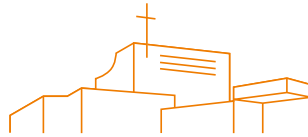
Mobil 0173 3409635

Vorsitzende des KGR:

Sabine Kraemer

Tel. 2435444

sabine.kraemer@elkw.de

**LUTHERKIRCHE**

www.ev-lutherkirche-nuertingen.de

PFARRAMT

Jakobstr. 17

Pfarrer Paul Bosler

paul.bosler@elkw.de

Sekretariat:

Nadine Wagner

Di. 9 – 13 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr

Tel. 20856-420

pfarramt.nuertingen.lutherkirche@elkw.de

lutherkirche@elkw.de

Vorsitzende des KGR:

Ulrike Kudlich

Tel. 39936

ulrike.kudlich@elkw.de

Mesner/Hausmeister:

Markus Wagner

Mobil 0160 90908415

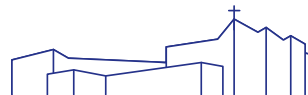
wagner@evkint.de (Mi frei)

Diakoniebeauftragte:

Micheline Leprêtre

Tel. 36847

micheline.lepretre@elkw.de

**STEPHANUSKIRCHE**

www.ev-kirche-rossdorf.de

PFARRAMT

Hans-Möhrle-Str. 3

Sekretariat:

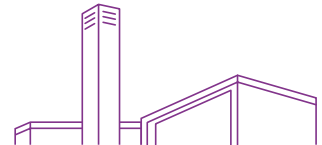
Heike Renz

Di. 9 – 11:30 u. 14 – 16 Uhr

Tel. 471504

pfarramt.nuertingen.stephanuskirche@elkw.de

stephanuskirche@elkw.de

**VERSÖHNUNGSKIRCHE**

www.versoennungskirche-nt.de

PFARRAMT

Breiter Weg 26

Pfarrer Konrad Mohl

konrad.mohl@elkw.de

Sekretariat:

Brigitte Kehl

Di. + Do. 9 -12 Uhr

Tel. 41692

pfarramt.nuertingen.versoennungskirche@elkw.de

versoennungskirche@elkw.de

Vorsitzende des KGR:

Dorothee Guilliard

Urbanstraße 12, Tel. 471902

dorothee.guilliard@elkw.de

Hausmeister und Mesner:

Engin Eren

Tel. 41915

eren@evkint.de

Raummanagement:

Tobias Wennagel

Tel. 0151 1178 7247

tobias.wennagel@elkw.de

Vorsitzender des KGR:

Stefan Kneser

Tel. 41380

stefan.kneser@elkw.de

Mesnerin:

Silke Altmann-Pötzsch

Tel. 01511 2697785

altmann-poetzsch@evkint.de

Diakoniebeauftragte:

Petra Haug

Tel. 42131

Dekanatamt Nürtingen

Dekanin
Dr. Christiane Kohler-Weiß
Markstr. 19
Tel. 32087, Fax 37841
dekanatamt.nuertingen@elkw.de
www.ev-kirchenbezirk-nuertingen.de

Pfarrerin zur Dienstaushilfe
bei der Dekanin

Pfarrerin Mareike Fritz
Tel. 0151 56806488
dekanatamt.pda.nuertingen@elkw.de

Gesamtkirchengemeinderat

Andreas Caspar (Vorsitzender)
Tel. 0159 04044414
andreas.caspar@elkw.de

Altenheimseelsorge

Pfarrer
Martin Henzler-Hermann
Tel. 0151 42533943
altenheimseelsorge.nuertingen@elkw.de

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 93277-30
info@hospizdienst-nuertingen.de
www.hospizdienst-nuertingen.de

Beratungsstelle Sucht u. Präv.

Kirchstr. 17
Tel. 0711.3902 48480,
Fax 0711.3902 58337
info@suchtundpraevention-es.de
www.suchtundpraevention-es.de

Bezirkskantorat

Hanzo Kim
Plochingen Str. 5/1
Tel. 9059851, Fax 9059853
bezirkskantorat.nuertingen@elkw.de
www.musikanderstadtkirchenuertingen.de

Bezirksseniorenarbeit

Diakonin Monika Petsch
Hans-Möhrle-Straße 3
Tel. 407258 Mobil 0151 46160717
Petsch@evkint.de

Diakonieladen

Plochingen Str. 61
Tel. 36167
dl.nt@kdv-es
www.diakonieladen.de

Diakonische Bezirksstelle

Plochingen Str. 61
Tel. 93277-5, Fax 93277-75
dbs.nt@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Str. 12
Tel. 932770, Fax 93277-25
info@diakonie-nuertingen.de
www.diakonie-nuertingen.de

Diakonieverein Nürtingen

Diakonieverein@evkint.de
www.diakonieverein-nuertingen.de

**Evangelisches
Bildungswerk im LK ES**

Stuttgarter Str. 91
Tel. 905760, Fax 905762
info@ebiwes.de
www.ebiwes.de

Ferienlager

Jugendreferentin Ida Schabel
Steinbergstr. 6
Tel. 7386415 Mobil 015123183130
leitung@fela-nuertingen.de

Fela-Verein

Johanna Moos
vorstand@fela-nuertingen.de
www.fela-nuertingen.de

Flucht & Migration

Diakonin Evi Handke
Plochingen Str. 61
Tel. 0151-22026073
E.Handke@kdv-es.de
www.kdv-es.de

Haus der Familie

Mühlstr. 11
Tel. 39993, Fax 38493
info@hdf-nuertingen.de
www.hdf-nuertingen.de

Hochschulseelsorge

Pfarrer Konrad Mohl
Tel. 41692
Konrad.Mohl@elkw.de

Stadtjugendwerk (ejn)

Steinbergstr. 6
Verwaltung Anke Lengefeld
Tel. 7386420
lengefeld@ejw-nuertingen.de
Jugendreferent Leo Schabel
Tel. 7386414 Mobil 015122354273
l.schabel@ejw-nuertingen.de
www.ejnt.de

Jugendwerk Bezirk (ejbn)

Steinbergstr. 6
Tel. 7386410, Mobil 015117613514
bezirk@ejw-nuertingen.de
www.ejbn.de

Kirchenpflege

Marktstr. 19
Tel. 93313-0, Fax 93313-40
Kirchenpflege.Nuertingen@evkint.de
www.ev-kirchenpflege-nuertingen.de

Krankenhauseelsorge

Pfarrer Paul Bosler
Tel. 7829801
paul.bosler@elkw.de

Nürtinger Tafel

Bettina Reeb
Mönchstr. 10
Tel. 302365
Reeb@caritas-fils-neckar-alb.de

NOVA

Jugendreferent Leo Schabel
l.schabel@ejw-nuertingen.de
insta: n_o_v_a_nt

Posaunenchor

Tobias Wennagel
Tel. 2178973
info@posaunenchor-nuertingen.de

Stadt-Kirchen-Stiftung

Tel. 32087, Fax 37841
stadtkirchenstiftung@evkint.de
www.stadtkirchenstiftung.de

**Tagestreff und Fachberatungs-
stelle für Menschen in Armut
und Wohnungsnot**

Jana Seufert, Paulinenstr. 16
Tel. 6025812
Mobil 0151 40259745
jana.seufert@eva-stuttgart.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr kostenlos
erreichbar für Menschen in
Krisen Tel. 0800.111 0 111

Turmbibliothek

Stdir. i.R. Albrecht Braun
Tel. 0711.317643
Turmbibliothek@evkint.de

Vesperkirche

Diakonin Evi Handke
Tel. 0151-22026073
vesperkirche@evkint.de
www.vesperkirchen-landkreis-
-esslingen.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM AUGUST UND SEPTEMBER

Krankenhaus auf dem Säer

jeweils um 9 Uhr

So 3. August	Lautenschlager (ev)
So 17. August	Bosler (ev)
So 31. August	Mohl (ev)
So 7. September	Bosler (ev)
So 21. September	Bosler (ev)

Kroatenhof

jeweils um 18 Uhr

Di 12. August	Hauber (ev)
Di 9. September	Hauber (ev)

Seniorenheim Pasodi

Kißlingstraße 1

jeweils um 16 Uhr

Di 5. August	(ACK)
Di 2. September	(ACK)

Kursana Domizil

um 10 Uhr

Do 7. August	Henzler-Hermann (ev)
Do 4. September	(rk)

Kinderkirche

So 10:30 Versöhnungskirche
 So 11:30-12.15 Stadtkirche -
 1x monatlich im ev. Jugendhaus,
 Paulusraum, Steinenbergstr. 6.
 Termine bitte über die Homepa-
 ge oder im Pfarrhaus Tel. 39710
 erfragen.



Gottesdienste im Grünen

So 10. August	8:30 Uhr	Herrenhäusle an den Bürgerseen
So 24. August	11 Uhr	Burg Hohenneuffen
So 14. September	8:30 Uhr	Herrenhäusle an den Bürgerseen
So 21. September	11 Uhr	Burg Hohenneuffen
So 21. September	11 Uhr	Jusi, bei Kohlberg



MOBIL OHNE AUTO IM TIEFENBACHTAL

So 28. September · 10:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Nürtingen im Tiefenbachtal auf der Wiese bei Gartenbau Hiller.



Auch in diesem Jahr beginnt der Aktionstag „Mobil ohne Auto“ wieder mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des ökumenischen Stephanschores. Wir danken Familie Hiller für die Gastfreundschaft!


Bei Regen findet der Gottesdienst um 11 Uhr in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) im Helmholtzweg 32 statt.



Pfarrer Konrad Mohl im Namen der ACK Nürtingen



GOTTESDIENSTE IM AUGUST UND SEPTEMBER

	Stadt- kirche	Luther- kirche	Stephanus- kirche	Versöhnungs- kirche
Sonntag, 3. August	10:15 SPR* Gottesdienst Fritz	Einladung in die Nachbargemeinden		10:30 SPR* Gottesdienst Lautenschlager
Sonntag, 10. August	10:15 GD zum Lauren- tiusfest (s.S.10) Lautenschlager	10:30 SPR* Gottesdienst Fritz	9:30 SPR* Gottesdienst Unzeitig	11:00 FELA-Jubiläum
Sonntag, 17. August	10:15 SPR* Gottesdienst mit Abendmahl Lautenschlager	Einladung in die Stadtkirche		
Sonntag, 24. August	Einladung in die Versöhnungskirche			10:30 SPR* Gottesdienst Kopp
Sonntag, 31. August	10:15 SPR* Gottesdienst mit Taufe Kohler-Weiß	10:30 SPR* Gottesdienst Mohl	9:30 SPR* Gottesdienst Bosler	10:30 SPR* Gottesdienst Bosler
Sonntag, 7. Sept.	10:15 SPR* Gottesdienst Henzler- Hermann	10:30 SPR* Gottesdienst Bosler	9:30 SPR* Gottesdienst Weiß	10:30 SPR* Gottesdienst Weiß
Sonntag, 14. Sept.	10:15 SPR* Gottesdienst Unzeitig	10:30 SPR* Gottesdienst Haustein	9:30 SPR* Gottesdienst Mohl	10:30 SPR* Gottesdienst Mohl
Dienstag, 16. September		11:30 Schulanfangs- GD Ersbergschule	7:45 Schulanfangs- GD Roßdorfschule	
Donnerstag, 18. September				8:30 Einschulungs- GD Braikeschule
Freitag, 19. September	9:00 Einschulungs- GD Mörikeschule		9:00 Einschulungs- GD Roßdorfschule	
Samstag 20. September		9:00 Einschulungs- GD Ersbergschule		
Sonntag, 21. September	10:15 Gottesdienst Lautenschlager	10:30 Gottesdienst Bosler	9:30 Gottesdienst N.N.	10:30 Broadway- Gottesdienst Mohl & Team
Sonntag, 28. September	10:15 Gottesdienst Lautenschlager	Einladung zum Gottesdienst "Mobil ohne Auto" (s.u.) oder in die Stadtkirche		
	10:30 Ökumenischer Gottesdienst „Mobil ohne Auto“ im Tiefenbachtal, Wiese Hiller - mit dem ökumenischen Stephanschor (s. S.31)			

*SPR - Sommerpredigtreihe (siehe S. 27 und beiliegender Flyer)